

Christiane Teschl-Hofmeister
Landesrätin

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 11.03.2020
Zu Ltg.-**990/A-5/208-2020**
Ausschuss

Herrn
Präsidenten des NÖ Landtages
Mag. Karl Wilfing

St. Pölten, am 11. März 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage der Abgeordneten Moser, MSc betreffend „NÖ Soogut-Märkte kämpfen ums Überleben“, eingebracht am 30. Jänner 2020, Ltg. 990/A-5/208-2020, darf ich Folgendes mitteilen:

Die Beantwortung einer Anfrage durch ein Regierungsmitglied ist durch die NÖ Landesverfassung, die Geschäftsordnung des Landtages von NÖ, sowie der Geschäftsordnung der NÖ Landesregierung vorgegeben. Diese Bestimmungen sind jedenfalls einzuhalten.

Auf der Basis dieser gegebenen gesetzlichen Grundlagen darf ich daher im Rahmen meiner Zuständigkeit wie folgt Stellung nehmen:

Nach dem Wegfall der AMS-Projektförderung sind nun neue Wege zu suchen, damit günstige Einkaufsmöglichkeiten für armutsbetroffene Menschen, flächendeckend in Niederösterreich erhalten bleiben können.

Dem Land Niederösterreich ist es ein großes Anliegen, Menschen, die Hilfe brauchen, diese Unterstützung auch zukommen zu lassen.

Aus diesem Grund haben sich Vertreterinnen und Vertreter der niederösterreichischen Hilfsorganisationen gemeinsam mit dem Land Niederösterreich auf die Schaffung

eines neuen Netzwerkes zur sozialen Grundversorgung in Niederösterreich verständigt. Es handelt sich dabei um ein Netzwerk der Hilfsorganisationen Caritas St. Pölten, Rotes Kreuz NÖ, Volkshilfe NÖ, NÖ Hilfswerk, SAM NÖ, Caritas Wien und Lebenshilfe NÖ.

Diese derzeit im Aufbau befindliche Arbeitsgemeinschaft (ARGE) wird für die notwendige Abstimmung und die Entwicklung von einheitlichen Qualitätskriterien sowie eine regionale Aufteilung zwischen den Organisationen der beteiligten Hilfsorganisationen sorgen.

Ziel ist es, eine flächendeckende Versorgung mit Ausgabestellen und Einkaufsmöglichkeiten für einkommensschwache Menschen in Niederösterreich zu schaffen bzw. zu erweitern. Dadurch sollen auch weiterhin wichtige Impulse im sozialen aber auch im umweltpolitischen Bereich durch nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln gesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Teschl-Hofmeister e. h.
Landesrätin